

Shalom und Gottes Segen verehrte Brüder und Schwestern in Deutschland:

lch befinde mich momentan am Ende meines Besuches in Österreich und Deutschland – nach einer sehr langen Pause von fast 3 Jahren, da es mir wegen der Corona-Pandemie und den dauernd wechselnden Regelungen der Regierungen, nicht möglich war einen Besuch unter normalen und guten Bedingungen zu organisieren.

Gott sei Dank hatte ich jetzt das Privileg, weitere christliche Gemeinden und ihre Mitglieder - die Israel lieben - kennenzulernen. So konnte ich das Wort Gottes und das Zeugnis von Israel zu vielen Menschen und Gemeinden bringen, die Freunde und Unterstützer von "Noam Eliezer" hier in Jerusalem sind.

An jeden Ort und in jede Gemeinde, in die ich kam, wurde ich mit Ehre und grosser Liebe empfangen – nur weil ich ein Jude aus Israel war. Es war ein wunderbares Gefühl, von so vielen Menschen und Gemeinden umarmt und geliebt zu sein!

Diese Liebe, die ich von euch empfangen habe, bringe ich mit grosser Freude jetzt nach Hause an unser Volk Israel, und ich sage ihnen allen mit einer starken und klaren Botschaft: Wird sind nicht alleine! Wir haben viele gute Freunde und Unterstützer in vielen christlichen Gemeinden auf der Welt, auch in Deutschland und in Österreich.

An jedem Ort an dem ich ankam, sah ich in den Augen aller Anwesenden, ihre grosse Sehnsucht wieder nach Israel zu fahren und auch ihre grosse Freude, dass es jetzt wieder möglich ist, nach Israel ohne Bedingungen einzureisen.

Hiermit spreche ich Ihnen meinen grossen Dank für Ihre tiefe Liebe zu uns allen aus. Gott möge Ihnen Ihre Unterstützung und Ihre Anteilnahme an unserem Schicksal doppelt und dreifach vergelten.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie um Ihre weitere Unterstützung und Mithilfe für meine Organisation "Noam Eliezer" bitten, die hier vor Ort verarmte Familien unterstützt – insbesondere jetzt vor dem Wochenfest "Shavuot" – an dem wir den Erhalt der Torah durch Moses vor 3334 Jahren feiern. An diesem Tag, dem 6. Sivan im hebräischen Kalendar, haben wir als geeintes Volk am Berg Sinai den ewigen Bund mit Gott geschlossen:

Seine Gebote der Heiligkeit, Ehrlichkeit und sozialen Gerechtigkeit einzuhalten, sowie Gute Werke und Mildtätigkeit mit den Armen und Bedürftigen im Volke zu tuen. Jeder jüdische Feiertag verpflichtet uns, dass wir uns aktiv um die Bedürftigen kümmern, sonst ist es kein richtiger Feiertag!

Somit segne ich Sie alle mit einer grossen Liebe von der Tiefe meines Herzens mit allen Segnungen. Und Gott unser aller Schöpfer möge Ihnen Ihre Liebe und Ihre starke Verbindung mit dem jüdischen Volk mit jedem erdenklichen Gut vergelten! Gesundheit, Frieden, Freiheit, Wohlstand und Freude am Leben.

Auch Ihnen und Ihren Familien wünsche ich hiermit ein gesegnetes Wochenfest "Chag HaShavuot" (an diesem Sonntag, den 5. Juni 2022) und verbleibe,

